

Ressort: Finanzen

DIHK-Chef Schweitzer: Regierungswechsel zu Rot-Grün kostet Arbeitsplätze

Berlin, 24.03.2013, 13:21 Uhr

GDN - Die deutsche Wirtschaft warnt vor einem Regierungswechsel zu Rot-Grün. Vor allem die Steuerpläne schadeten dem Wohlstand, sagte Eric Schweitzer, neuer Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), dem Tagesspiegel.

Eine Vermögen- sowie eine höhere Erbschaftsteuer "bedeuten weniger Investitionen, weniger Innovationen, weniger Wachstum und einen Verlust an Arbeitsplätzen", urteilte er. Zudem würden die Pläne der jetzigen Opposition den traditionellen Mittelstand in Gefahr bringen. Gerade die Familienbetriebe sind nach seiner Ansicht dafür verantwortlich, dass Deutschland international so gut dasteht. Die Vorhaben in der Steuerpolitik "wären ein Fluch für Familienunternehmen und ein Segen für Heuschrecken", kritisierte Schweitzer. Viele, die ein Unternehmen erben, müssten es bei Steuererhöhungen verkaufen, weil ihr Vermögen im Unternehmen gebunden ist und sie nicht zahlen könnten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-10559/dihk-chef-schweitzer-regierungswechsel-zu-rot-gruen-kostet-arbeitsplaetze.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com